

# Flugreisen - ein Besuch in der Kita Blauer Kranich

Category: Reisen,Unfug

2. Oktober 2017



Flugreisen sind wie ein Besuch in der Kindertagesstätte *Blauer Kranich*:

Man ist auf viel zu kleinem Raum eingepfercht mit Menschen, denen man - wenn keiner hinsieht - gerne eine Schippe an den Kopf werfen würde. Denn die Gestalten, mit denen man den Tag verbringt und neben einem hocken, hat man sich nicht selber ausgesucht. Doch wurde beim Betreten der Räumlichkeiten sorgfältig darauf geachtet, dass keine potentiellen Waffen den Weg in die Kita finden. Man überlegt sich stattdessen schreiend auf den Boden fallen zu lassen.



Gesessen wird auf Möbeln, die für Kapuzineräffchen, aber nicht für ausgewachsene Menschen gemacht sind. Gespeist wird breiige Kost oder trockene Brötchen - ohne Besteck, da man damit nicht umgehen kann. Man bekleckert sich dennoch. Kleidung zum Wechseln wurde einem vorsorglich jedoch mitgegeben.

Wenn das freundliche, aber eigentlich herrische Personal immer und immer wieder die gleichen Dinge sagt, hört man nicht zu. Egal, ob sich die vornehmlich weiblichen Betreuer dabei albern verrenken oder die Kita-Leitung mit ernster Stimme aus der Ferne unverständliche Dinge verlauten lässt. Lieber beschäftigt man sich damit *Wimmelbilder* aus bunten Miniaturlandschaften anzuschauen und den roten Traktor zu suchen. Die abgenutzten Malbücher, die einem zur Verfügung gestellt werden, findet man eher ignorierenswert.



Vornehmlich, aber nicht ausschließlich bei langen Kita-Besuchen schläft man am helllichten Tag ein und träumt davon, einmal Pilot zu werden. Geweckt wird man in der Regel vom Johlen und Klatschen der anderen. Hinausgehen darf die Gruppe aber immer nur geschlossen und zu festen Zeiten, egal wie sehr gedrängelt und geschupst wird oder wie stickig die Luft auch ist.

Den ganzen Tag hofft man aber eigentlich nur, dass man abgeholt wird - und sich

bis dahin keiner übergeben musste.

